

...and here she comes-AGAIN!

Die Memoiren einer unmöglichen, aber real existierenden Priestess!

Von Nekoryu

Kapitel 1: Step 1: Into the Chaos (and she rules there!)

Chaos?! OMG! WTF? NOOO!!!

Der Tag war FAST zu schön, um wahr zu sein. Aber nur FAST!

Irgendjemand sollte diesen Typen bestrafen, der diese Karte gezeichnet hat. Vor allem sollte IRGENDWER den bestrafen, der mich beim Trainingscenter einfach vor die Tür schmiss, als ich mich gegen den Vorschlag THIEF wehrte.

Thief. Pah! Hat jemand von euch schon einen INTELLIGENTEN Thief gesehen? Ich meine, ich wurde als Superhirn geboren! Mit einer äußerst robusten Gesundheit! Da wird man doch keine Thief! Vor allem haben die kein so liebenswürdiges, süßes und absolut unwiderstehliches Wesen wie ICH! Thief...also, wirklich!

Die Wüste ist viel zu heiß und irgendwie müssen die doch auch streng riechen!

Okay, ja, ich gebe es zu. Ich wollte eigentlich was anderes machen. Fand es voll beeindruckend, als da so ein Superhigh Wizzi in mein Dorf gerasselt kam und die Monster, die uns irgendwelche Deppen, die man GM nennt, auf den Hals hetzten. Ich meine, wer sind wir? Wir sind doch nicht zu deren Unterhaltung hier!? Und vor allem, wer sind die?? Sind die Götter? Die können sich doch ihren eigenen Vergnügungspark aufmachen! Und WO ist der Idiot, der diese Karte gezeichnet hat, damit ich ihn umbringen kann??

PLONG!

DAS war das Geräusch, welches mein Kopf von sich gab, als er mit dem Boden Bekanntschaft machte. Yeah. Na herrlich!

Der zischende Laut des Steins, auf dem meine Beine lagen, machte mir da aber DOCH Sorgen. Etwas benommen drehte ich mich um und sah mich Aug in Aug mit einem Käfer. Keine Ahnung, welches Konsortium DIESES Mistvieh war! Das war mir auch egal, denn das Insekt sah SEHR angepisst aus...

„Eeh..hallo Käferchen! Tut mir leid, echt! Lass uns Freunde bleiben, ja? Eh he he he!“

ich rutschte langsam von ihm weg, aber der Käfer sah nicht aus, als wäre er auf meine Freundschaft SCHARF!

„Eeh, gutes Käferchen....braves Käferchen! Tut mir wirklich leid! Ich...geh dann mal....“ mit diesen worten- und einem darauffolgenden Schrei glorifizierter PANIK- sprang ich förmlich aus meiner Sitzposition hoch und lief, was meine Beine hergaben.

Leider sind die Beine einer 7/6 Novizin nicht gerade...nun...Schnell?

„AAAAH!!!! Geh weg! Ich hasse Käfer!“ hörte ich mich schreien. „HIILFEEEE!!!“ Blödsinnigerweise übrigens, denn außer mir war niemand weit und breit da, der das hören könnte!

Ich rannte. Und rannte. Und rannte. Und wäre irgendwann auch in IRGENDEINER Stadt gelandet, wo ich mich nach dem Typen erkundigen konnte, der diese beschissene Karte angefertigt hat, um ihn meine <Dankbarkeit> zu äußern, wenn da nicht ein Stein meinen Weg gepflastert hätte. Und ich rede hier nicht von sprichwörtlichen...

PLONG

DAS Geräusch kannte ich schon! Kopf küsst Boden. Ihr versteht?

Den zischenden Laut hinter mir aber auch. Ich hatte gerade so Zeit, mich umzudrehen und festzustellen, was für große Zähne dieser Käfer doch hatte.

Ja. Ich weiß. Käfer haben keine Zähne. Aber stellt euch vor, ihr seid am Verrecken oder kurz davor. Denkt ihr darüber nach, ob eure Todesursache nun von euch korrekt betitelt wurde? Ich denke nicht! Und wenn, seid ihr sehr, sehr kranke Menschen!

Wie auch immer, ich sah also in den <Schlund> dieses Megakäfers und alles was mir blieb, war, die Augen zuzumachen und zu öffnen, das es nicht ZU sehr weh tun würde! Innerlich betete ich schon für den Respawn, aber dann gab es ein Quieken, ein Röcheln und ein Klappern.

Ich machte ein Auge auf.

Vor mir stand ein Thief, er hatte den Dolch in diesen Mistkäfer gebohrt und ich schwöre euch- ich hab in meinem ganzen Leben noch nie SO einen geilen Arsch gesehen!

Hey! Was glotzt ihr so, hä hä? Was gibt es dazu glotzen? Das Level hat doch nichts mit meinem Alter zu tun! Ich kenne eine Assa, die war 46, als die Level 1/1 war! Ja, gut, ihre Brüste hingen schon etwas und sie hatte ein paar Falten im Gesicht. Und JA; der Novizendress wirkte etwas lächerlich, weil ihre Figur etwas darunter gelitten hatte, aber egal! Ich meine, vor 3 Jahren war ich 16! Ach, vergesst es einfach!

Naja, jedenfalls stand ich da ein Thief mit....ihr wisst schon was.... vor mir und drehte sich langsam zu mir um. Okay, wenn ich jetzt noch WEITER in die Richtung geglotzt hätte, wäre es PEINLICH geworden. Ich beschloss von daher, einfach nach oben zu sehen und so zu tun, als hätte ich das die ganze Zeit gemacht!

„Bist du in Ordnung?“ fragte er nüchtern. Klang kein bisschen besorgt. Reine Höflichkeit, wie es schien.

„Eeh, ja, ich denke schon...“ Ich nahm seine ausgestreckte Hand an und ließ mir aufhelfen. Der Höflichkeit halber. Übrigens roch dieser Thief nicht streng. Hatte wohl kurz vorher geduscht. Ob er damit gerechnet hat, einem hübschen Mädchen wie mir

zu helfen?

„Was machst du alleine hier?“ fragte er, während ich mir die Sachen abklopfte. „Vor allem, was willst du werden?“ Er musterte mich. Die Art, wie er es tat, hatte etwas nüchternes an sich. Naja, bei der Einöde war ich wohl das erste weibliche Wesen seit langem. WUNDERN tät es mich nicht. Außer mordlustigen Käfern und Steinen schien es hier nicht zu geben.

„Ich...“ einen Moment schoss mir dieser Wizzard durch den Kopf. Und die arschige Tatsache, das er nach dem ersten Ansturm von 10 Angeling auf die Matte geschickt wurden war. Tolle Sache, dieses Wizzard-Dasein. Nicht multitaskingfähig! Man kann mit vollen Mund halt keine Zaubersprüche labern, ne?

„Ich möchte Priesterin werden, also Acolyte!“ rutschte es mir eher zögerlich aus. „UND ich hab mich verlaufen! Wehe, du lachst!“ fügte ich drohend an. Er verzog nichtmal ne Miene, als er „Aha!“ sagte. „Die Acogilde ist in Prontera!“ sagte er ruhig.

„Aha!“ sagte ich nun und tat so, als wüsste ich genau, wo das lag. Ich kam aus der Provinz. Aber das musste nun keiner merken. Es reichte, wenn man es an meinem ebenmäßigen Teint sah. Von Stadtstaub kam sowas nicht, darauf könnt ihr wetten!

„Kennst du den Weg?“ fragte er.

„Nicht einen Zentimeter!“ gab ich ehrlich und resolut zu. „Ich...bin ganz allein hier herumgeirrt. Und dann war dieser doofer Käfer. Und die Karte ist kaputt. Oder so. Ich hab mich verlaufen und hab keine Ahnung, wo ich bin!“

„Es gibt da so etwas wie Koordinaten, die sollen helfen, wenn du die-okay, ich sag nichts mehr!“

Mein Blick muss wohl irritierend gewesen sein. Verdammt. Ich wollte HILFSBEDÜRFTIG kucken und nicht wie der mordlustige Käfer von vorhin!

„Ich bring dich hin. Wie heisst du eigentlich?“

„Yaey.“ Antwortete ich.

„Yaey!“ Er sagte es so gedehnt wie nur möglich. „Seltsamer Name. Naja, was soll's. Mein Name ist „schattenläufer!““ sagte der Thief. Er lächelte etwas.

„schattenläufer“??? was war DAS denn für ein bescheuerter Name? Anführungszeichenobenschattenläuferanführungszeichenunten?! Die Eltern gehören bestraft!

„Ich hab einen Sprachfehler! Kann ich dich Kura nennen?“ platzte es föhlich lächelnd aus mir raus.

„Ookay...aber wieso Kura?“ fragte er verduzt.

Ich dachte daran, das <Kura> das Geräusch war, das der Käfer gemacht hatte, als er von diesem Thief zermatscht worden war...

„Es passt zu dir!“ strahlte ich breit. „Ich mag Kura!“

„Okay, dein Level?“ wir liefen schon ein Stück und ich hatte Mühe, ihm zu folgen.

„7/6!“ sagte ich hastig.

„Zuwenig!“ sagte er und prompt warf er den nächstbesten Käfer, den ich im Trainingscenter als Rocker kennengelernt hatte, einen Stein im Kopf. Der wurde berechtigterweise wütend und wollte dem Thief- also Kura- eins auswischen. Nur treffen sollte man diesen grünen Springern schon beibringen...

„Los, hau drauf!“ sagte er und warf erstmal blindlinks Steine an Monster.

7/7...8/7...8/8...9/8.....blah. 12/10!

Jedenfalls kamen wir in Prontera an und ich rammte erstmal jeden Merchant, der in meinem weg saß. Woas? Ich soll aufpassen?

Wenn sowas bei uns auf der Straße sitzt, wird es vom Schweinetransporter überfahren!!

Oder von der Herde Büffel überrannt, die von der Weide in die Ställe zurückgetrieben werden!

Ich betrat zurückhaltend die Kirche. Irgendjemand spielte Orgel und ich schwor mir, diesen jemand werde ich noch beibringen, was KOPFSCHMERZEN sind!

In einem Nebenraum dann stand dieser schwarze Kuttenmensch mit Kreuz. Aha. Das ist also ein Priester. Bei uns zu Hause trugen eigentlich nur die Leute solche Kutten, von denen man sagte, sie würden nachts nackt auf dem Friedhof von Glastheim singen. Was MICH an dieser geschichte immer gewundert hat, war die andere Geschichte, das NIE jemand lebend von Glastheim zurückgekehrt war. Ookay...Darüber nachzudenken fand ich immer ganz...weird...

„Was suchst du hier, mein Kind?“ fragte dieser Pater so mild und fröhlich und liebevoll, das mir die Warnung meiner Mutter einfiel, ich soll mich von alten Männern, die nett zu mir sind, fernhalten.

„Ich möchte Acolyte werden, Pater!“ sagte ich so höflich und beherrscht wie möglich. Dieser kleine Pädophile!

„Ist das wirklich wahr?“ fragte er.

‘NEIN! Ich bin nur zum Spaß herumgeirrt und hab mich beinahe von nem Käfer fressen lassen!’ dachte ich grimmig. Doch ich lächelte zuckersüß. „Aber natürlich, Pater!“

„Dann gehe zu vater Yosuke im Südwesten von Prontera! Er meditiert an einer Brücke am Fluss!“

„Wa-WAS?“ entfuhr es mir. „Ich meine..Warum, Pater?“

„Du musst dich als würdig erweisen! Diese Reise wird dein spirituelles Selbst erweitern und dich auf dem Weg zum Acolyte reinigen!“ antwortete er so friedvoll, das ich mich fragte, was in diesem sogenannten <Weihrauch> beigemischt ist.

„Reicht es nicht, das ich mich einfach Duschen gehe?“ fragte ich grimmig.

„Geh, oder ich radiere deinen Namen aus meinem Buch heraus!“

Ich riss die augen auf und brabbelte: „Bin schon weg!“ beim Rausgehen.

„Und?“ war die Frage von Kura.

„Yosuke. Südwesten. Scheiße, ich bring sie alle um!“

Kura hob eine Augenbraue und grinste. „Bist du SICHER, das du Acolyte werden willst??“

„JA! Ich bin GERN der Mittelpunkt des Universums!“ sagte ich sarkastisch.

„Okay!“ sagte Kura. „Ich kenne Yosuke. Der Typ schuldet mir noch 90.000 Zeny!“

Ich fragte besser NICHT, wie ein Askese übender Priester einem Thief Geld schulden konnte. Nein. Echt nicht!

Wir waren relativ schnell da.

„Yaey, sagst du?“ sagte der Mann. Er stand im Fluss und suchte mit seinen Füßen wohl nach der nächsten Mahlzeit. Hmm...Frosch a la fromage de Fuß!
„Tut mir leid, aber du musst falsch sein! Es kam keine Nachricht deines Kommens!“

„WAAAAAAS? Das muss ein Irrtum sein!“ rief ich entsetzt aus. NO! OMG, NO!
„Tut mir wirklich leid, ich- IIIIEK!“
Kura trat aus dem gebüsch hervor und verstaute gerade eine Ladung Honig in seiner Tasche. „Na, alter Freund. Hast du die 90K vom letzten Pokerabend?“
„Ich bin Priester! Ich spiele nicht!“
„Ist klar! Du warst auch besoffen!“
„Ich trinke auch nicht!“
„Und lügen tust du auch nicht. IIIIST klar! Geld her oder es knallt!“
„Willst du mich ausrauben?“
„Nö! Ich stehle nur das, was mir rechtmäßig gehört!“
„Dafür würdest du in der hölle schmoren!“
„Ach, weißt du; wenn man bedenkt, das du spielst, säufst und lügst....Was meinst u, wer vor deinem Gott besser dasteht. Sein frommer, falscher Diener oder der Thief, der sich nur seinen Besitz holt?!“
„Aber ich bin Priester! Ich habe keinen Besitz!“
„Hm. Das hättest du dir vorher überlegen sollen, bevor du doppelt oder nichts gegangen bist...“ Kura schleckte sich die Finger ab. „Aber, ich denke, wir vergessen das. Gib ihr einfach den Bestätigungsbrief. Na? Wie klingt das?“

Pater Yosuke, seufzte, setzte den Brief auf und gab ihn mir.
„Guter Jnge! Also, bis dann! Und geh mal zu den Anymen Akoholikern. Soll helfen!“
„ICH TRINKE NICHT!!!“ rief Ysuke aus.
„Das sagen sie da alle!“

Wir liesen diese wilde Gegend hinter uns. Vor uns die Kirche, vor mir anschließend dieser Pädo-Pater.
„Aah, ich sehe, du bist zurück. Hmm.Hmm. Der Brief hat seine Richtigkeit. Ich gratuliere, du bist nun offiziell Acolyte. Die Gildentracht ist hier!“
Er legte mir einen Bündel Kleidung auf den Tisch.
„Wo kann ich mich umziehen?“ fragte ich prompt.
„Umziehen??“ der Pater sah mich irritiert an. „Hier?“
„Hey, ich werde mich NICHT vor euren Augen aus und wieder anziehen!“ sagte ich.
„Aber..“
„UMDREHEN! AUGEN ZU! UND WEHE; SIE KUGGEN!“

Der Pädo-Pater routierte gegen die Wand und es machte Pläng.
Okay, anderer Kopf, andere Wand, ähnliches Geräusch!

„Danke fürs Wegkuggen! Tschau!“ Ich wuselte flink aus dem Raum heraus.

„Pa-Pater? War es eine gute Idee, sie in die Gilde aufzunehmen?“ fragte einer der Nonnen. Ich stand noch hinter der Tür.
„Ich stelle die Wahl von Gott nicht in Frage. Wirklich nicht...“ murmelte er und ich

grinste sadistisch, bevor ich GANZ aus der Kirche ging...
einem Kura entgegen, der erstmal Applaus abgab.

Und einer Zukunft entgegen, von der ich wusste, das viele, viele Leute meinen Namen
mit einer Spur Respekt aussprechen würden!

WEHE NICHT! òó